



5. Mar. Nr. 590 J.

Das  
**Stadt Polizei Amt**  
für die  
**Königliche württb. Haupt- & Residenz-Stadt**  
**STUTTGART**  
am 1. d. M.

Hochw. Stadtpflichtigen Herrn  
*Ulmer*

Unter Bezugnahme auf das gefäll. Schreiben vom 30. d. M. 1846.  
betreffend den Kontrakt Tauscher für  
Kauf, wenn sich folgendes mitzuteilen:  
Tauscher hat am 10. Juni 1840 in Bayern ein  
Journaltourneur in Ulm übernommen. Dief-  
Konten, ist ein unregelmäßiger und sehr ungenü-  
glicher Journaltourneur. Er war fünf  
Jahre in Ulm und wurde im Jahre 1838  
aus der Provinz entlassen. 1840 ging er für ein  
Jahr in die Kontrakt von J. H. W. Dietz für ein  
malige fast unvollständiges Journaltourneur  
und wurde ein unregelmäßiger Journaltour-  
neur in Ulm sein. Er hat für die  
größten Journaltourneur in Ulm  
nicht als Kaufmann und Referent auf.

Ich bin in demselben Cisten das Hundelst. w. ffen als  
 Referent versprochen. Tauscher ist ein gewandter  
 Mann. In seinen Reden liebt er den allseitigen  
 Gehör zu bekommen und ist sehr abfällig  
 zu kritisieren. In seinen Einsichten hat er sich  
 noch keinen Standpunkt gegeben, er versteht es  
 seine Zuhörer zu begeistern und für die Sache  
 der Sozialdemokratie zu gewinnen.

Grafstr. 10  
 Am 4. Februar 1892.

Geheim!

J. B.

Am 3. Mai 1891 veranstalteten die "Vereinigten Fachvereine" eine Maifeier in der Tuchhalle, an der ca. 800 Personen teilnahmen. Die Festrede hielt der spätere Cannstatter Landtagsabgeordnete Leonhard Tauscher, der die Forderung nach einem Achtstundentag zum Thema machte. Zwei Beamte hielten den Verlauf der Versammlung und den Wortlaut der Rede schriftlich fest. Außerdem holte die Stadtverwaltung beim Stadtpolizeiamt Stuttgart nachträglich Auskünfte über Tauscher ein (StA Ulm, B 123/133 Nr. 5)

#### Transkription:

Das Stadtpolizeiamt für die Königliche württembergische Haupt- & Residenz-Stadt Stuttgart an das verehrte Stadtschultheißenamt Ulm

Unter Bezugnahme auf das gefällige Schreiben vom 30. vorigen Monats betreffend den Korrektor Tauscher hier beehrt man sich folgendes mitzuteilen. Tauscher, Leonhard, geb. 10. Juni 1840 in Ravensburg, heimatberechtigt in Augsburg, verheiratet, Buchdrucker, ist ein

ausgesprochener und sehr reger sozialdemokratischer Agitator. Er war früher Mitarbeiter an dem in Zürich erschienen Sozialdemokrat und wurde im Jahr 1888 aus der Schweiz ausgewiesen. 1890 zog er hier an, trat in die Druckerei von I.H.W. Dietz hier ein, welche fast ausschließlich sozial Zwecke dient und an der nur ausgesprochene Sozialdemokraten in Arbeit sind. Er tritt hier in den größeren sozialdemokratischen Versammlungen meist als Redner und Referent auf. Auch in andern Orten des Landes ist er schon als Referent aufgetreten. Tauscher ist ein gewandter Redner. In seinen Vorträgen liebt er das religiöse Gebiet zu betreten und das Christenthum abfällig zu kritisieren. Zu einem Einschreiten hat er hier noch keinen Anlaß gegeben, er versteht es, seine Zuhörer zu begeistern und für die Sache der Sozialdemokratie zu gewinnen.

Hochachtungsvoll, den 4. Februar 1892

Geheim !